



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldung

### Ergänzungsmeldung: Zeugenaufruf nach Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch (Prev MD 670/2021)

In den vergangenen Tagen gingen sehr viele Hinweise bei der Polizei zu dem unten genannten Sachverhalt ein. Einer dieser vielen Hinweise war besonders bedeutsam für die Polizei. Der 48-jährige Hinweisgeber aus Magdeburg war am 22.11.2021 im Bereich Gardelegen unterwegs, als er im Stadtgebiet ein Fahrzeug sah, in welchem eine Person saß, welche dem gezeigten Tatverdächtigen sehr ähnlich sah. Daraufhin informierte er umgehend die Polizei. Durch Polizeibeamte aus dem Revierkommissariat Gardelegen konnte der beschriebene Wagen im Bereich Gardelegen angehalten werden. Im Fahrzeug befanden sich drei Männer. Bei einem der Männer handelte es sich um den gesuchten Tatverdächtigen. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an. Die Polizei bedankt sich für die zahlreichen Hinweise.(tb)

#### **Zeugenaufruf nach Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch**

Am 09.08.2021, gegen 11:30 Uhr, entstand einem Magdeburger Ehepaar ein erheblicher Schaden durch drei Tatverdächtige. Die Polizei sucht Zeugen.

Eine 78-jährige Magdeburgerin teilte der Polizei mit, dass Sie an ihrer Wohnanschrift drei vermeintliche Handwerker antraf. Diese forderten von ihr auf einem Auftragsblock eine Unterschrift, welche die Geschädigte nicht vornahm. Gleichzeitig erblickte die Geschädigte, dass die unbekanntesten Männer bereits ihr Garagendach abgedeckt hatten und fehlerhafte Dachbleche anbrachten. Für diese Arbeiten verlangte der Mann einen mittleren vierstelligen Betrag. Dies verneinte die Geschädigte. Im Anschluss alarmierte die Geschädigte die Polizei und fertigte ein Foto, auf welchem einer der Tatverdächtigen zu sehen ist. Vor dem Eintreffen der Polizei fluchteten die drei Männer mit einem weißen Transporter. Die Geschädigte musste das Dach durch eine professionelle Dachdeckerfirma neu eindecken lassen.

Hinweisgeber, welche sachdienliche Informationen zu der Tat oder dem abgebildeten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich unter 0391/546-3295 im Polizeirevier Magdeburg zu melden. (tb)

*„Die in der Pressemitteilung enthaltenen personenbezogenen Daten (Angaben zu Personen, Fotos, usw.) werden Ihnen auf Grundlage des § 28 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) vom 23.09.2003, GVBl. LSA 2003, S. 204, in der jeweils gültigen Fassung übermittelt. Das heißt, die Übermittlung erfolgt ausschließlich zur Inanspruchnahme der Fahndungshilfe.“*

*Ist die Fahndungshilfe aus polizeilicher Sicht entbehrlich, erhalten Sie hierüber unverzüglich eine schriftliche Mitteilung. Vorsorglich wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Sie sich anschließend bei einer Fortsetzung Ihrer Maßnahmen nicht mehr auf das Ersuchen des **Polizeireviers Magdeburg** berufen dürfen. Eine erfolgte Nutzung des Internets zu Zwecken der Fahndungshilfe ist umgehend zu beenden.“*

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg  
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186  
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de